

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Für unser **Fachgebiet I 1.1 „Grundsatzfragen, Nachhaltigkeitsstrategien und -szenarien, Ressourcenschonung“** mit Arbeitsort in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist bis unbefristet.
Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

- Vorschläge und Beiträge zur Entwicklung, zum Monitoring, zur Evaluation, zur Umsetzung und ggf. zur künftigen Fortschreibung der nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie sowie weiterer einschlägiger Programme und Strategien der Bundesregierung wie z. B. dem Deutschen Ressourceneffizienzprogramm (ProgRess) und der nationalen Bioökonomiestrategie
- Erarbeitung konkreter Transformationspfade, Handlungsansätze und policy mixe für ein ressourcenschonendes und treibhausgasneutrales Deutschland und eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft
- Bereitstellung dafür benötigter wissenschaftlicher Grundlagen wie z. B. Materialflussanalysen und -inventare, Indikatoren- und Zielsysteme, Wirkungsanalysen (u. a. Forschung zu Wechselwirkungen zwischen Maßnahmen zum Ausbau der Kreislaufwirtschaft/Stärkung der Ressourcenschonung mit weiteren Politikfeldern wie Klimaschutz, Erhalt der Biodiversität, gesellschaftlicher Wandel, Digitalisierung, etc.) z.B. mittels quantitativer und qualitativer Modelle und Szenarien
- Konzeption, Begleitung und Auswertung von (ggf. inter- und transdisziplinären) Forschungsvorhaben und Eigenforschung in den genannten Themen
- Umsetzung der Ergebnisse in die wissenschaftsbasierte Politikberatung, in die wissenschaftlichen Debatten und in die Öffentlichkeitsarbeit über geeignete zielgruppenspezifische Formate
- ggf. Akquise, Initiierung und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Mitarbeit in Gremien sowie Kooperation mit relevanten nationalen und internationalen Akteuren

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) der Natur-, Ingenieur-, Agrar- oder Forstwissenschaften wie z. B. Ingenieurökologie, Umwelt- und Ressourcenmanagement, Umwelt- oder Materialwissenschaften, Energie- und Verfahrenstechnik, Geoökologie, Bergbau, Wirtschaftsingenieurwesen oder vergleichbarer Studiengänge
- hervorragende Kenntnisse und möglichst berufliche Erfahrungen in mindestens einem der folgenden Themenfelder: nationale, europäische und internationale Ressourcenpolitik und Kreislaufwirtschaft/Circular Economy (einschließlich entsprechender transformativer Policy Mixe und Ziel- und Indikatorensysteme), industrial ecology, Bioökonomie (einschl. nachhaltiger Landnutzung), Nexus-Ansätze (insbesondere im Bereich Ressourcenschonung – Klimaschutz – Biodiversitätsschutz), Transformationsforschung
- vorzugsweise berufliche Erfahrungen mit Methoden quantitativer und qualitativer Modellierung und der System- und Materialflussanalyse
- vorzugsweise Erfahrungen in der Konzeption, Akquisition und Durchführung bzw. Begleitung von Forschungsvorhaben
- wissenschaftliche Publikationserfahrung (auch in englischsprachigen Medien) erwünscht

- überdurchschnittliche analytische und konzeptionelle Fähigkeiten und hohes Maß an Selbständigkeit bei der Bearbeitung komplexer Fragestellungen
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Genderkompetenz
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zu inter- und transdisziplinärem Arbeiten
- hohe digitale Kompetenz und sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 14 TVöD (Tarifgebiet Ost)

Kenn-Nr.: 39/1/22

Bewerbungsfrist: 22.12.2022 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Herr Matthias Koller unter 0340 2103-3260.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Daher laden wir qualifizierte Frauen ausdrücklich zu einer Bewerbung ein. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um einen Nachweis der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Sollten Sie Ihren Hochschulabschluss im Ausland erlangt haben, bitten wir Sie, die Gleichwertigkeit Ihres Abschlusses über die Datenbank ANABIN www.anabin.kmk.org/anabin.html zu prüfen und Ihrer Bewerbung einen Abdruck beizufügen. Ihr Abschluss ist nicht in ANABIN? Dann bitten wir um Vorlage der „Feststellung der Vergleichbarkeit und Anerkennung“ durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Soweit Ihnen diese noch nicht vorliegt, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass ein entsprechender Antrag gestellt wurde. Weitere Informationen zur Beantragung erhalten Sie unter www.kmk.org/zab.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link: www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung